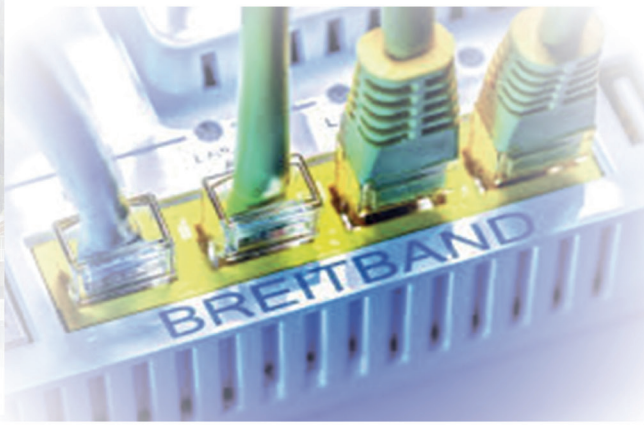
STADTGEMEINDE **LANDECK** Ausgabe 44 / Juni 2020

INFORMATION

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch österreichische Post



Dr. Wolfgang Jörg ist zurückgetreten

In der Gemeinderats-Sitzung vom 14. Mai 2020 hat Dr. Wolfgang Jörg seinen Rücktritt bekannt gegeben. Seine politische Karriere in der Stadt Landeck begann mit dem Einzug in den Gemeinderat im Jahre 2010. Von 2010 bis 2013 war er Stadtrat und Obmann des Planungs- und Verkehrsausschusses.

Begegnungszone
(Visualisierung DI Andreas Pfenniger)

Eines seiner ersten Projekte war das Baulandumlegungsverfahren der Lachäcker, mit dem Ziel, Landecker Familien Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen. Nach dem Ableben von Bgm. Engelbert Stenico wurde Dr. Wolfgang Jörg am 3. März 2013 zum Bürgermeister gewählt und im Jahre 2016 mit 78,78 % wiedergewählt. In seiner Ära wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und vorangetrieben. Es würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen, alle Projekte und Initiativen aufzuzählen, weshalb eine Auswahl getroffen wird.

Bauprojekte

Die Sanierung der VS Angedair samt der dort untergebrachten Stadtbibliothek stellte das größte Bauprojekt dar. Heute gilt die VS Angedair österreichweit als Vorzeigeschule. Das Architekturbüro Franz & Sue wurde mit dem Projekt „Sanierung VS Angedair“ mehrfach ausgezeichnet, was ihn besonders freute. Die Erneuerung des Abwasserkanals in Perjen, der Hochwasserschutz in Perjen sowie die Verbauung des Hengstbaches zählen zu weiteren baulichen Projekten, die unter seiner Zeit abgeschlossen werden konnten.

Verkehrsprojekte

Unter der Amtszeit von Bgm. Dr. Jörg wurde die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in Landeck eingeführt. In den vergangenen Jahren wurde in einigen Bereichen die Straßenbeleuchtung erneuert, was zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beiträgt. Mit der Errichtung der Begegnungszone in der Malserstraße hat die Stadt Landeck ihren Beitrag zur Attraktivierung der Innenstadt geleistet. Ihm war auch immer bewusst, dass es bei diversen Entscheidungen im Laufe der Zeit Evaluierungen und gewisse Adaptierungen brauchen wird.

Wirtschaftliche Initiative

Wichtig war ihm auch, dass in Perjen wieder ein Lebensmittelgeschäft angesiedelt wird. Die Initiative zur Gründung der Projekt- und Strukturgesellschaft, welche zum Ziel hat, Gründe anzukaufen und diese einer gewerblichen Verwertung zuzuführen, geht auf ihn zurück. Das damit zusammenhängende Standortzentrum LandeckZams unterstützt Unternehmer in der Standortsuche und führt Beratungen durch.

Volksschule Angedair

Einsatz gegen die Ausdünnung des ländlichen Raums

Dr. Jörg hat Petitionen dem Gemeinderat vorgelegt, die umgehend an Entscheidungsträger ergangen sind. Auch wenn bestimmte Entscheidungen von Institutionen nicht umkehrbar waren, so hat man stets reagiert. Die Schließung des Bezirksgerichts konnte bislang erfolgreich abgewehrt werden.

offener Mensch und soziales Engagement

Bgm. Dr. Jörg wird vielen Landeckerinnen und Landeckern als offener Mensch in Erinnerung bleiben, der die Gabe hatte, mit allen zu sprechen, egal wer man war oder ist. Er ist auf die Leute zugegangen, suchte das Gespräch und hatte stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Dank seiner guten Kontakte ist es ihm immer wieder gelungen, Mittel aufzutreiben, die ohne seine Einflussnahme an Bedürftige ausbezahlt wurden. Die Unterstützung des Martinibasars und sozialer Institutionen waren ihm besonders wichtig.

Er war ein umsichtiger und vorausschauender Bürgermeister, der sich voll und ganz für die Belange der Stadt eingesetzt hat.

Der Gemeinderat sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Landeck wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Lieber Landeckerinnen,
Liebe Landecker!

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Wohlwollen während der letzten Jahre herzlich bedanken. Wir sind ja alle nicht aus der Welt, ich freue mich auf ein Wiedersehen und das eine oder andere Gespräch.

Ihnen, der Stadt Landeck sowie meiner (m) Nachfolger(in) wünsche ich alles Gute.

Wolfgang Jörg

Foto: Foto Sandra

Liebe Landeckerinnen, liebe Landecker!

Am 1. Juni dieses Jahres habe ich nach dem Rücktritt von Dr. Wolfgang Jörg, der mich emotional schwer getroffen hat, die Amtsgeschäfte aufgrund der gesetzlichen Regelung als Vizebürgermeister übernommen.

Ich bedanke mich bei meinem Freund und ehemaligen Bürgermeister Wolfgang ausdrücklich und herzlich für die Leistungen, die er für uns und die Stadt Landeck erbracht hat. Sein unermüdlicher Einsatz für die Sache war mehr als beispielgebend.

Am Beginn der verkehrsbeschränkenden Maßnahmen aufgrund des Coronavirus war ich bereits vier Wochen lang täglich im Gemeindeamt und durfte die Geschicke der Stadt in Vertretung unseres Bürgermeisters leiten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei der gesamten Bevölkerung und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Landeck für die Disziplin, die in dieser Zeit gezeigt wurde, und das Verständnis für die notwendigen, nicht immer populären Maßnahmen. Es war eine Freude, dies miterleben zu dürfen, es haben alle an einem Strang gezogen.

Für die Zukunft wird es nun Aufgabe sein, die Stadt Landeck bestmöglich durch die jetzt folgenden schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen und das sich stark ändernde Umfeld zu führen. Dies bedarf der Mithilfe aller Beteiligten, um hier die Krise zu meistern.

Als hoffnungsloser Optimist bin ich überzeugt, dass wir alle gemeinsam gestärkt aus dieser Situation hervorgehen werden.

Ich werde auf alle Fälle mein Bestes dazu tun.

Euer 1. Vizebürgermeister
Ing. Mag.(FH) Thomas Hittler

Vorhaben 2020

Bei der Budgeterstellung im Herbst 2019 für das Jahr 2020 war die Corona-Krise nicht absehbar. Aufgrund der gesellschaftlichen und ökonomischen Auswirkungen sind die dem Budget zugrundeliegenden Ansätze auf der Einnahmenseite sehr ungewiss. Es ist zu erwarten, dass es zu Mindereinnahmen kommen wird. Trotzdem ist die Stadtgemeinde Landeck bemüht, die wichtigsten Vorhaben umszusetzen, um auch Impulse für die Wirtschaft zu setzen.

Radwegausbau

Die Anbindung des Bahnhofes Landeck-Zams an das Stadtzentrum von Landeck ist ein langes Anliegen. Die Planungen für einen kombinierten Rad- und Fußweg von der Bahnübersetzung bis zum Bahnhof sind abgeschlossen. Der bestehende Gehsteig zwischen der Bundesstraße und dem Eisenbahngelände wird auf drei Meter verbreitet. Dazu ist es notwendig, die Bundesstraße bereichsweise zu verschmälern bzw. etwas innseitig abzurücken. Weiters sind die Bushaltestellen geringfügig zu verlegen. Dieser Abschnitt befindet sich in der Genehmigungs- und Ausschreibungsphase und wird im Herbst 2020 umgesetzt.

Von der Bahnübersetzung in Richtung Stadtzentrum wird der Radfahrer im Mischverkehr auf der Gemeindestraße (nördliche Malser Straße) geführt. Die Anbindung des Ortsteiles Perjen erfolgt über die bestehende Ampelanlage bei der Perjenerbrücke.

Für den Anschluss der Gemeinde Zams an den Bahnhof liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Von der Buntwegkreuzung soll ein kombinierter Rad- und Fußweg den Radverkehr entlang der Bundesstraße zum Bahnhof führen. Für diesen Abschnitt laufen die Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern.

Für den touristischen Radverkehr wird eine zweite Route von der Riefen in Zams, die Urichstraße und Fischerstraße in Stadtzentrum von Landeck ausgewiesen. Dafür ist vorgesehen, von der Fischerstraße eine neue Verbindung zur Bahnübersetzung zu errichten. Diese Verbidnung ist natürlich auch für den innerstädtischen Radfahrer und Fußgänger interessant.

städtischer Bauhof

Die Aufgaben und damit auch die technische Ausstattung des städtischen Bauhofes haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Zahlreiche Fahrzeuge und Maschinen sind dazu gekommen. Die Unterbringungsmöglichkeiten und Garagen blieben aber unverändert, weshalb ein Grobkonzept für einen Bauhof NEU erarbeitet wurde. Im ersten Abschnitt sollen die Großgaragen für die wichtigsten Fahrzeuge und Geräte errichtet werden. Hangseitig ist vorgesehen eine Großgaragenanlage mit 6 Garagenplätzen und einer Waschbox zu errichten. Mit den Bauarbeiten soll noch heuer begonnen werden.

Altersheim Landeck

Das Altersheim Landeck ist Ende der 1970er Jahre eröffnet worden und bietet für ca. 90 Bewohner Platz. Die Essen werden in der hauseigenen Küche zubereitet. Mittlerweile werden auch die Mahlzeiten für "Essen auf Räder" und den Mittagstisch für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen zubereitet, weshalb die Küche räumlich und organisatorisch an ihre Grenzen stößt. Seit Inbetriebnahme haben sich immer wieder die Hygienebestimmungen geändert und wurden neue Gerätschaften integriert. Nunmehr ist aber ein Punkt erreicht, an dem sich notwendige Anpassungen nicht mehr sinnvoll vornehmen lassen, weshalb die Planung für einen kompletten Neubau der Küche in Angriff genommen wurde. Es ist vorgesehen, nach Abschluss der Planung 2020/21 den Umbau durchzuführen. Da die Mahlzeiten weiterhin zubereitet werden müssen, steht das Altersheim vor einer logistisch herausfordernden Aufgabe.

Rathausgarage

Im Untergeschoss der Rathausgarage sind starke Schäden an den Betonsäulen aufgetreten. Mittels Hochdruckwasserstrahlung wurde die Betondeckung auf eine Höhe bis ca. 50 cm bis zur Stahlbewehrung entfernt. Von der freigelegten Stahlbewehrung wurde die Korrosion entfernt und ein Spezialmörtel aufgebracht und mit einer Spezialbeschichtung versehen.

Nach Abschluss der Arbeiten und einer gründlichen Reinigung kann die Rathausgarage wieder uneingeschränkt von Kurzparkern und Dauerparkern genutzt werden.

Sonstiges

Neben den großen werden auch noch viele kleinere Bauvorhaben im Bereich der öffentlichen Gebäude, der Straßensanierung, Trinkwasserleitungen, etc. umgesetzt.

Die Eröffnung der Konsumfiliale im Jahre 1920

Auszugsweise aus dem Artikel von Georg Zobl

Die heute nicht mehr bestehenden Konsumvereine sollten in den schwierigen Jahren nach dem Ersten Weltkrieg, als die Inflation horrende Ausmaße annahm und die Sparguthaben dahingeschmolzen waren, der arbeitenden Bevölkerung die für das tägliche Leben notwendigen Bedarfsgüter zu erschwinglichen Preisen anbieten. Auch in Landeck kam es 1920 zur Gründung eines Konsumvereines.

Zwei Artikel in Tiroler Tageszeitungen widerspiegelten dazu die politischen Auseinandersetzungen, die in den 1930er-Jahren in den Ständestaat und zum Ende der Ersten Republik führten.

Die sozialdemokratische Volkszeitung berichtete in ihrer Nr. 168/1920 über die Gründung eines Konsumvereines Landeck und dass zum Schrecken aller hiesigen Kaufleute die Konsum-Filiale bereits am 15. Juni geöffnet hatte. Aufgezeigt wurden Beispiele, aus dem wucherischen Geschäftsgebaren der legitimen Kaufleute vor, während und nach dem Kriege. Berichtet wurde von dem kolossalen Aufstieg der Genossenschaften. Genosse Neubauer erwähnte, dass sie erst jetzt vollwertige Sozialisten sind, da man eine Dreifaltigkeit besitzt, Partei, Gewerkschaft und Genossenschaft. Ein großer Schritt in der Arbeiterbewegung von Landeck sei getan.

Am 30. Juli 1920 folgte im Tiroler Anzeiger in der Nr. 171 ein Gegenartikel. Der roten Geschwollenheit wolle man nur erwidern, dass die ehrlichen Geschäftsleute in Landeck wegen der neuen Konsum-Filiale keine Angst haben werden, und es neidlos dem Publikum überlassen, durch Einkäufe in diesem Konsum den Schneidergehilfen Neubauer und die sozialdemokratische Partei zu unterstützen, welche dafür wieder ihre Interessen an die Juden verkaufen und mit allen Mitteln immer größere Not erzeugen wird. Speziell in Landeck habe man nichts gespürt, dass ein Artikel, den Genosse Neubauer als Obmann des Wirtschaftskommerzes zu verwalten hatte, etwa billiger geworden wäre, sondern der Effekt war der, dass die unzufriedenen Frauen auf einmal stiller wurden, als Neubauer ans Ruder kam und die Preise unter ihm auf das Doppelte und Dreifache gestiegen sind. Wo eben einmal die Roten regieren, dort heißt es, kuschen oder die Knute.

Viele Jahre verblieb die Konsumfiliale im Haus des Wagnermeisters Franz Keck, das inzwischen an seinen Enkel Thomas Philippitsch übergegangen ist. Als Geschäftsführer fungierte viele Jahre Ignaz Jaklitsch. Baumeister Ing. Herbert Streng errichtete im Jahre 1976 in der Urichstraße ein Mehrzweckgebäude. In dieses übersiedelte der Konsum in die Parterreräume und vergrößerte die Verkaufsfläche um ein Vielfaches.

Wenige Jahre später schlitterte das Unternehmen in die damals größte Insolvenz der Republik.

Im Hause des Wagnermeisters Franz Keck (heute Philippitsch) in der Malserstraße 46 wurde im Juni 1920 in den Parterreräumen rechts vom Eingang die Konsumfiliale errichtet. (Foto: © Th.Philipitsch)

Wertstoffhof Landeck

Information

Der Wertstoffhof steht der Landecker Bevölkerung zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung, die Blockabfertigung ist bis auf Weiteres aufgehoben. Es gelten aber weiterhin die Hygieneregeln:

- Abstand halten: Der Mindestabstand von 2 Metern zu Personen ist einzuhalten
- Eigenverantwortung bei Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes

Außer den Verpackungen dürfen bis auf weiteres folgende Abfallfraktionen in Haushaltsmengen abgegeben werden:

- Kostenpflichtig: Sperrmüll, Bauestmassen (Bauschutt), Altholz;
- Abrechnung möglichst kontaktlos mit der Wertstoffhofkarte!
- Annahme von Strauchschnitt aus Landecker Haushalten
  täglich von Montag bis Freitag
  07.30 Uhr bis Freitag, 20 Uhr
  Entsorgungen mit PKW-Anhänger sind im Außenbereich (Zufahrt zum Bauhof) vorzunehmen;
- Eisenschrott
- Elektroschrott
- Problemstoffe

Es macht Sinn, die Mülltrennung bereits zu Hause durchzuführen und nicht erst am Wertstoffhof, sodass die Entsorgung so rasch als möglich erfolgt.

Zur Thematik Altkleidersammlung wird informiert, dass nach Rücksprache mit dem Abnehmer derzeit noch keine Altkleiderübernahme möglich ist. Eine Neubewertung der Situation findet Anfang Juli statt. Daher wird eine Altkleiderübernahme wohl erst wieder in der zweiten Jahreshälfte möglich sein. Danke für das Verständnis!

Sind coronabedingt notwendige Änderungen zu veranlassen, werden diese auf unserer Homepage

www.landeck.tirol.gv.at

angekündigt.

Schau auf dich - schau auf mich.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Mittwoch	von 8 bis 12 Uhr
Freitag	von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr

Gasflaschen

Prinzipiell sind Gasflaschen immer am Herkunftsort zurückzugeben (Gase-Händler).

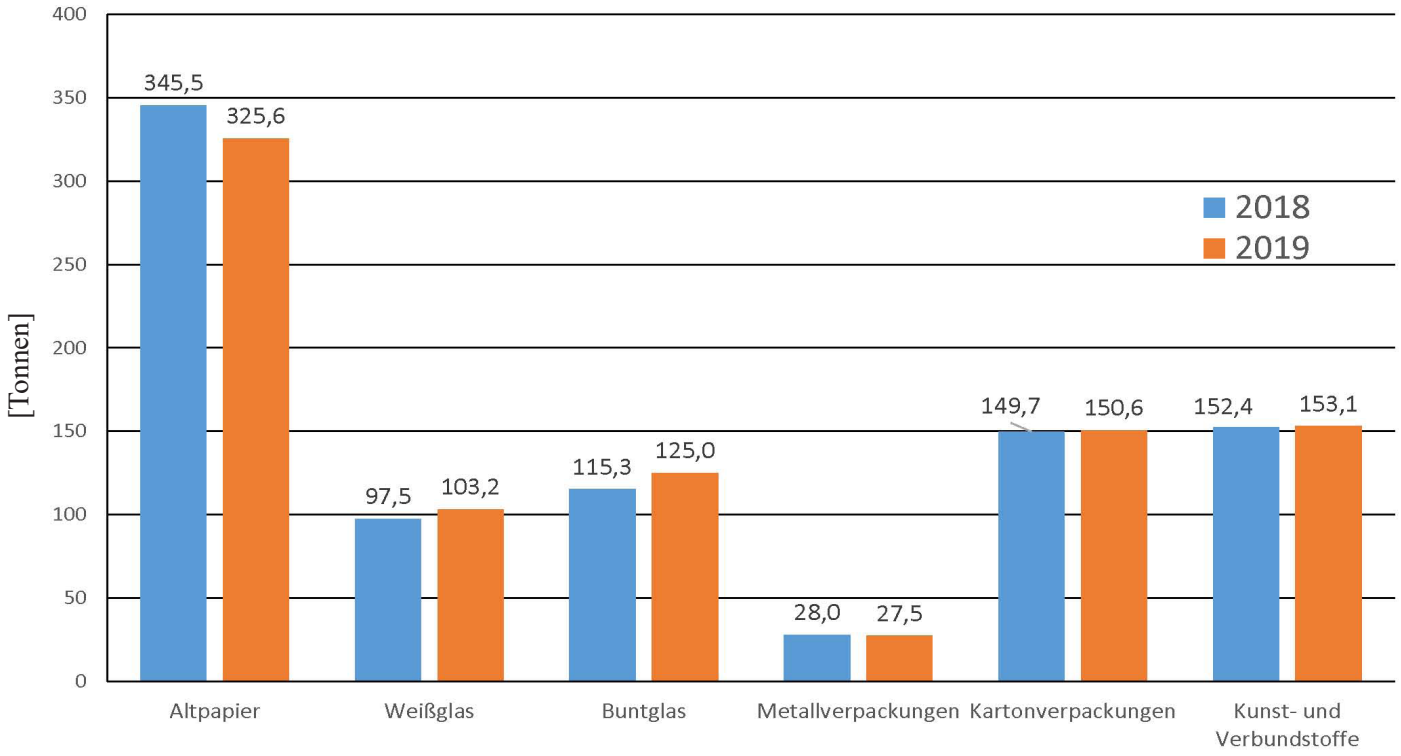
Eine Entsorgung im Alteisen ist nur zulässig, wenn die Gasflasche komplett restentleert und die Armatur abgedreht wurde! Oft scheinen Gasflaschen als leer, sind es aber nicht, da oft die Armaturen oxidiert sind und nicht mehr funktionieren. Bei der Entleerung von Alteisencontainern kombiniert mit unter Druck stehenden Gasflaschen, kann es daher zu sehr folgeschweren Arbeitsunfällen kommen. Wird die Armatur beschädigt, oder die Flasche durch ein anderes Eisenteil durchbohrt, kann eine unter Druck stehende Gasflasche zum Geschoss werden! Im schlimmsten Fall kann es sogar zur Explosion kommen!

Papiersackerln

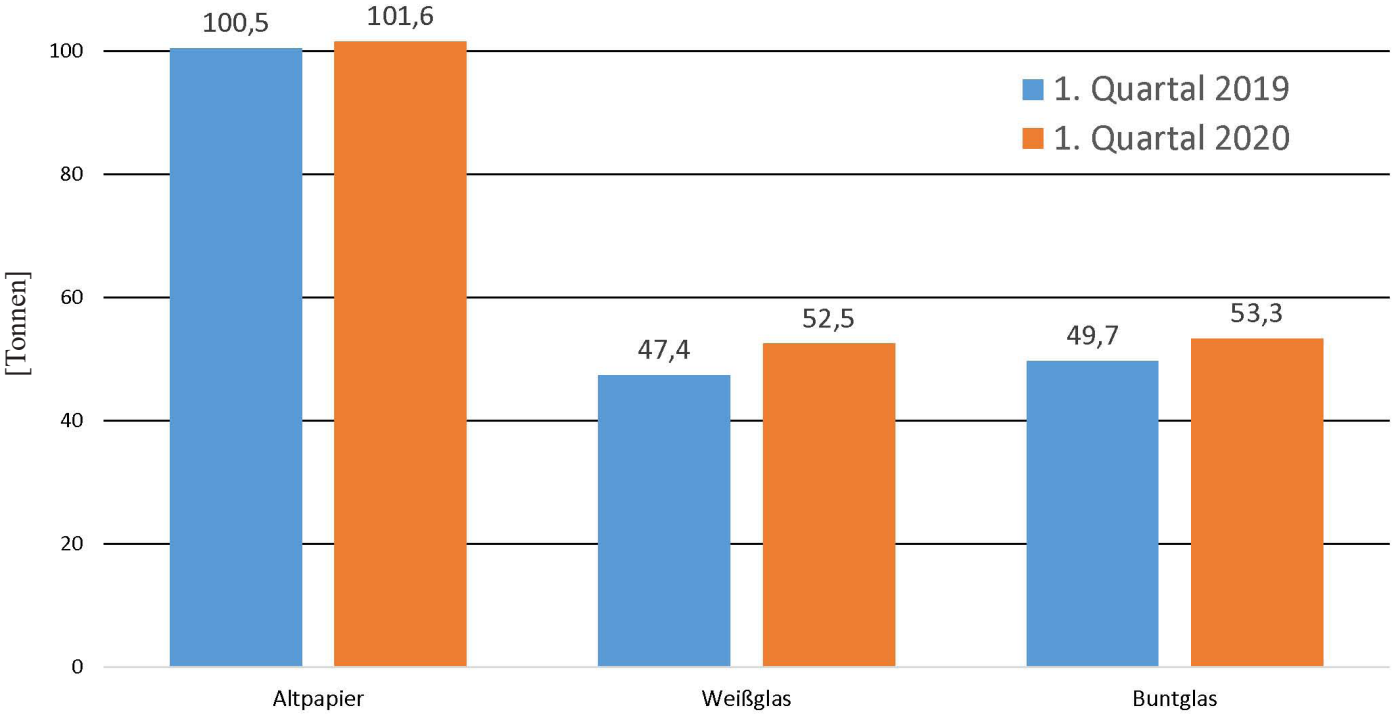
Papiersackerln (braun) gehören in den Kartonagencontainer, Sackerln mit Sichtfenster (Kunststoff) sind in den Kunst-/Verbundstoffcontainer zu geben.

Dämmstoffe

Dämmstoffe müssen sortenrein gesammelt werden und dürfen keinesfalls mit anderen Baustellenabfällen vermischt und keinesfalls im Sperrmüll entsorgt werden! Asbestabfälle und künstliche Mineralfasern (KMF) müssen zudem staubdicht verpackt werden. Zur Annahme dieser Abfälle sind nur noch befugte Entsorgungsunternehmen (zB Prantauer GmbH, Energie AG …) berechtigt.



Der Vergleich der Sammelmengen der wichtigsten Fraktionen zeigt in den vergangenen Jahren 2018 und 2019 eine geringe Schwankungsbreite. Die Sammelmengen liegen weiterhin auf einem hohen Niveau und zeigt der Trend bei den meisten Fraktionen leicht nach oben..



Die Corona-Pandemie hat vielfältige Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Es ist interessant zu beobachten, dass im ersten Quartal 2020, während der Hochphase der Pandemie, die Sammelmengen im Vergleich zum ersten Quartal 2019 leicht angestiegen sind. Die ersten vorliegendenden Zahlen bestätigen den Eindruck der Mitarbeiter am Wertstoffhof, dass trotz der Einschränkungen ein höheres Aufkommen zu verzeichnen ist.

Hort ab Schuljahr 2020/21

Ausbau des Kinderbertreuungsangebotes

Die Stadtgemeinde Landeck baut das Kinderbetreuungsangebot weiter aus und wird ab dem Schuljahr 2020/21, somit ab 14. September 2020, zwei Horte – Standort Volksschule Angedair und Standort Volksschule Bruggen – in Betrieb nehmen. Die schulische Tagesbetreuung wird somit durch die beiden Horte abgedeckt.

Die Zuordnung zu den Horten erfolgt nach dem Schulstandort, den ein Kind besucht.

SchülerInnnen (VS Bruggen und VS Perjen):

Standort VS Bruggen

SchülerInnnen (VS Angedair, NMS):

Standort VS Angedair

Die Kinder von der VS Perjen werden mit einem Schülertransport zum Hort am Standort VS Bruggen gebracht.

Die Horte sind während der Schulzeit von Montag bis Freitag, von 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr, geöffnet. In den Ferienzeiten und an schulautonomen Tagen wird nur der Hort am Standort VS Angedair von Montag bis Freitag, von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr, geöffnet sein. Von ca. Mitte bis Ende August sowie in den Weihnachtsferien ist der Hort geschlossen.

Nachstehende Tagesbeiträge werden im Hort eingehoben:

An Schultagen:	bis 14:30 Uhr	Euro 4/Tag
	bis 17:30 Uhr	Euro 7/Tag
In den Ferienzeiten:	bis 14:30 Uhr	Euro 6/Tag
	bis 17:30 Uhr	Euro 9/Tag

Eine Geschwisterermäßigung in der Höhe von 50 % wird für jedes weitere Kind gewährt.

Anmeldungen für den Monat September werden bis Schulschluss in der jeweiligen Schule und dann anschließend bis 31. Juli 2020 im Rathaus, Stadtamtsleitung, Frau Sonja Streng, entgegengenommen. Anmeldungen für die weiteren Monate erfolgen direkt im jeweiligen Hort.

Pensionierung

Roswitha Wiederin

Frau Roswitha Wiederin, Diplom- und Gesundheitskrankenschwester, konnte kürzlich nach einer Dienstzeit von 22 Jahren im Altersheim Landeck ihren Ruhestand antreten. Sie war langjährige Leiterin des 2. Stocks des Altersheims.

Frau Wiederin Roswitha zeichnete im Besonderen ihre hohe fachliche und soziale Kompetenz, ihr Engagement, ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Institution, ihre Teamfähigkeit, ihr ruhiges sowie freundliches Wesen und vor allem ihre Menschlichkeit aus.

Roswitha Wiederin

Die Stadtgemeinde Landeck dankt Frau Wiederin sehr herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Breitbandausbau

Über die „Breitbandstrategie 2020“ werden Bundesfördermittel für den flächendeckenden Ausbau der ultraschnellen Breitband-Hochleistungszugänge (Lichtwellennetz) zur Verfügung gestellt. Neben der Wirtschaft profitieren auch Haushalte von einem schnellen Internetzugang für die stark steigenden Anforderungen in der Datenübertragung für Telefonie, Multimedia und Fernsehen. Die Stadtgemeinde Landeck hat für Teile des Stadtgebietes den Förderzuschlag für den Ausbau erhalten und mit der Umsetzung begonnen. Zwischenzeitlich sind schon zahlreiche Objekte an das Breitbandnetz angeschlossen oder ist der Anschluss mit geringem Aufwand möglich.

Informationen über die Möglichkeiten für den Anschluss eines bestimmten Objektes erhalten sie im Stadtbauamt Landeck, Ing. Wolfgang Handle (05442/6909 56)..

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer:	Stadtgemeinde Landeck
Konzeption, Grafik:	Stadtbauamt Landeck
Redaktion:	Information der Stadtgemeinde Landeck Rathaus, Innstraße 23, 6500 Landeck Tel.: 05442 / 6909, gemeinde@landeck.tirol.gv.at
Druck:	Walser Druck KG, Anton-Auer-Straße 1, 6410 Telfs
Auflage:	3500 Stück
Fotos:	Stadtgemeinde Landeck, sofern nicht angeführt

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.